

Ende November 2011

Geschätzte Burgenfreundinnen und Burgenfreunde,  
liebe Mitglieder,

wie üblich erhalten Sie gegen das Jahresende zu "dicke Post": Die Einladung für die nächsten Veranstaltungen und das Programm des kommenden Jahres, und natürlich fehlt auch die unumgängliche Rechnung nicht mit der Bitte um Bezahlung des Jahresbeitrages 2012. Wir danken allen, die den Obolus rechtzeitig und mahnungsfrei entrichten. Darüber hinaus möchten wir auch diejenigen unter Ihnen, die an der Teilnahme der Veranstaltungen verhindert waren, gerne über die Vereinsaktivitäten orientieren.

Die **Sommerexkursionen** waren erfolgreich: Solothurn wurde zwar nicht eben vom Wetterglück verwöhnt, doch stiessen die Besichtigungen auf ebenso grosses Interesse wie die Exkursion nach Wildenstein, wo wir vom zurückgetretenen Vorstandsmitglied Armin Schweizer und seiner Frau mit einem Abschiedsapéro verwöhnt wurden (ein herzlicher Dank der Beteiligten geht an den Organisator). Leider musste die vorgesehene Besichtigung der Ruine Riefenstein aus gesundheitlichen Gründen ausfallen (sie wird 2012 jedoch wiederholt).

**Vorträge** in der Burgenstube: Die durchgeführten "Burgenstubenkränzli" und insbesondere der Vortrag des ehemaligen Mariasteiner Abtes Pater Lukas Schenker waren sehr erfolgreich und stiessen auf grosses Interesse. Dieser Vortrag brachte viele auswärtige Gäste, was den Rahmen unserer doch etwas engen Burgenstube gesprengt hat – wir werden das Problem jedoch angehen (siehe unten)!



Das Burgenarchiv bereit zum Abtransport

Bekanntlich wurde an der Jahresversammlung vom 9. April einstimmig beschlossen, unser "**Schweizerisches Burgenarchiv**" als Depositum ins **Staatsarchiv Liestal** zu überführen. Die Vorarbeiten wurden gemacht: Der Archivvertrag ist unterschrieben und unsere wertvollen Archivalien liegen bereits in Liestal. – Auch die Möblierung haben wir den neuen Verhältnissen bereits angepasst. Im nächsten Frühling werden wir unser Archiv am neuen Standort (nebst andern interessanten Archivalien) besichtigen. Wir sind froh, dass wir damit nicht nur die Verantwortung für die Archivführung an eine professionelle Institution übertragen, sondern dass wir damit auch die Benutzbarkeit unseres wertvollen Spezialarchivs ausserordentlich verbessern können.

- Vereinsadresse: Burgenfreunde beider Basel, Stapelberg 4, Postfach 1157, 4001 Basel
- Persönliche Post bitte direkt an: Christoph Matt, Ahornstrasse 11, 4127 Birsfelden,  
Tel. 061 31 31 031; G: 061 267 23 62, fax G: 061 267 23 76,  
E-Mail: christoph.matt@burgenfreunde.ch

**Jahresprogramm 2012:** Wir setzen die bewährte Zusammenarbeit mit der Historisch-Antiquarischen Gesellschaft zu Basel gerne fort und hoffen auf eine starke Präsenz unserer Mitglieder am spannenden 1. Vortrag im Januar. Sonst aber weist das Jahresprogramm Neuerungen auf. Im Anschluss an den gemeinsamen Vortrag schliesst sich eine dreiteilige Vortragsreihe über besondere "Burgenbewohner" an: Mit "**Burgen und Pflanzen**" lässt sich das Motto der vorwiegend naturwissenschaftlichen Vortragsreihe im Februar und März umschreiben, die hoffentlich über unseren Kreis hinaus auf Interesse stossen wird! Aus Platzgründen (s. oben) werden wir mit den Vorträgen wieder auf das Kollegiengebäude der Universität am Petersplatz ausweichen. – Die neuen **Burgenstubenkränzli** legen wir dafür mehrheitlich in die zweite Jahreshälfte. Sie gilt den "andern Burgenfreunden der Region", von denen es einige gibt, die Sie wohl nicht alle kennen.

Neu ist das "**Projekt Burgenpreis**", das wir an der letzten Jahresversammlung vorgestellt und beschlossen haben. Wir haben es nach der Jahresversammlung und anfangs November den Medien vorgestellt und sind auf Reaktionen gespannt.

Erfreulich ist generell die **Medienpräsenz** unseres Vereins: Unser Offener Brief betr. die geplanten Verkäufe von Wildenstein und Bottmingen, die Medienorientierungen zu GV, Burgenarchivdislozierung und Burgenpreis wurden in den Printmedien erfreulich gut widergegeben, und der Präsident durfte bei Radio Basilisk sogar ein Interview wegen der genannten Burgenverkäufe geben (siehe homepage).

Im Übrigen freuen wir uns über Ihre Beteiligung an unseren Veranstaltungen. Bitte machen Sie Reklame für uns: geben Sie unser Programm weiter und bringen Sie interessierte Bekannte mit. – Haben Sie Fragen, Anregungen oder wollen Sie vielleicht auch mal einen Ärger loswerden?

Im Namen des Vorstandes und mit freundlichen Grüßen,  
Christoph Matt, Präsident

- Vereinsadresse: Burgenfreunde beider Basel, Stapfelberg 4, Postfach 1157, 4001 Basel
- Persönliche Post bitte direkt an: Christoph Matt, Ahornstrasse 11, 4127 Birsfelden,  
Tel. 061 31 31 031; G: 061 267 23 62, fax G: 061 267 23 76,  
E-Mail: christoph.matt@burgenfreunde.ch